

Heidi Maria & Martin Kuhnle

WAN
DERN
FÜR DIE
SEELE



Die Mitte

Schwarzwald

DROSTE



Heidi Maria & Martin Kuhnle

Mittlerer Schwarzwald

Wandern für die Seele

20 Wohlfühlwege

Droste Verlag

ALLE WANDERUNGEN AUF EINEN BLICK



TOUR 1: BEI DEN HEXEN

7

Über dem Kinzigtal bei Wolfach

7,4 km | 250 Hm | 3 Std. | Rundweg



TOUR 2: TAL UND HÖHEN

17

Der Kirnbachtaler Bollenhut-Weg

10,3 km | 300 Hm | 3,5 Std. | Rundweg



TOUR 3: AM HERZ DER NATUR

27

Auerhahnweg Tennenbronn

10,5 km | 310 Hm | 3 Std. | Rundweg



TOUR 4: RUNDUM GESUND

37

Heilklima-Steig bei Schönwald

11,7 km | 320 Hm | 4 Std. | Rundweg



TOUR 5: MEER AUS TANNEN

47

Pilgerwanderung zu St. Roman

9,9 km | 270 Hm | 3,5 Std. | Rundweg



TOUR 6: VOGESENBLICK

55

Zur Burgruine Hohengeroldseck

11,6 km | 460 Hm | 4 Std. | Rundweg



TOUR 7: HÜNERSEDEL-TOUR

63

Im Schwarzwälder HüttenWinkel

13 km | 430 Hm | 4 Std. | Rundweg



TOUR 8: IM MÄRCHENWALD

73

Paradiestour Prisentäl

10,5 km | 265 Hm | 3,5 Std. | Rundweg



TOUR 9: GEBIRGER HÖFE-WEG

83

Bergbauernhöfe und Nordmantannen

10,8 km | 480 Hm | 4 Std. | Rundweg



TOUR 10: WANDERN & VESPERN

93

Harmersbacher Vesperweg

16,2 km | 500 Hm | 5,5 Std. | Rundweg

-  **TOUR 11: BADISCHE GENÜSSE** 103
Kulinarisches im Hofstetter Tal
4,7 km | 85 Hm | 1,5 Std. | Rundweg
-  **TOUR 12: SCHÖNES LEBEN** 111
Kreuzeckle-Tour bei Biederbach
11,3 km | 350 Hm | 4 Std. | Rundweg
-  **TOUR 13: HAHN UND HENNE** 119
Natur und Tradition am Harmersbach
14,2 km | 520 Hm | 5 Std. | Rundweg
-  **TOUR 14: BERGBAU & SAGE** 129
Panoramaweg Schwarzenbruch
5,8 km | 150 Hm | 2 Std. | Rundweg
-  **TOUR 15: WALDROMANTIK** 137
Waldpfad im Gropptal
11,6 km | 195 Hm | 4 Std. | Rundweg
-  **TOUR 16: HIMMLISCHE RUNDE** 147
Zum Himmelberg bei Bad Dürkheim
11,5 km | 265 Hm | 4 Std. | Rundweg
-  **TOUR 17: ZUM WASSERFALL** 155
Klösterle-Schleife im Wolfstal
8,6 km | 335 Hm | 3 Std. | Rundweg
-  **TOUR 18: WALD-MAGIE** 165
MoosWaldGeher Unterkirnach
12,8 km | 335 Hm | 4,25 Std. | Rundweg
-  **TOUR 19: ALTE MÜHLEN** 175
Unterwegs im Simonswälder Tal
9,9 km | 290 Hm | 3,5 Std. | Rundweg
-  **TOUR 20: WIE IM HEIMATFILM** 183
Balzer Herrgott und Teichschlucht
10 km | 450 Hm | 3,5 Std. | Rundweg



**Kleiner See an der
Wehrlehofmühle**

Liebe Seelenwanderer,

fernab von Stress und Hektik die Seele baumeln lassen, Körper, Geist und Seele in Einklang bringen. Einfach mal den Alltag vergessen und Kraft tanken: Wenn Sie das tun wollen, sind Sie in der Landschaft des Mittleren Schwarzwalds richtig, quasi im Herzen des Schwarzwalds. Die 20 Wanderungen in unserem Buch führen zu den schönsten Plätzen dieser bezaubernden Gegend.

Der Schwarzwald liegt im Südwesten Baden-Württembergs. Die Prospekte und Internetseiten der Tourismusanbieter werben mit aussichtsreichen Gipfeln, tiefgrünen Tälern, mit kristallklaren Bergwildbächen, nostalgischen Mühlen und obendrein mit Gaumengenüssen – und das ist keine Übertreibung! Denn dies alles finden Sie tatsächlich in der populären Urlaubs- und Wanderregion. Sie erkunden Saumpfade und betreiben Waldbaden inmitten einer himmlischen Natur – Wandern mit allen Sinnen!

Als Autorenteam sind wir bereits seit vielen Jahren im Schwarzwald unterwegs und haben dort schon ungezählte Stunden verbracht. So ist dieses Wanderbuch für uns ein absolutes Herzensprojekt. Die ausgesuchten Touren entführen Sie zu einzigartigen Kraftplätzen, bei denen man mit den wohltuenden Energien der Natur in Berührung kommen kann.

Viel Spaß im Herzen des Schwarzwalds!

Heidi Maria & Martin Kuhnle 



NATUR-INFO



KULTUR-INFO




TOUREN-/EVENT-INFO



GENUSS-INFO



Der Orientierung im Wegenetz des Schwarzwalds dienen Standortpfosten mit Blechschildern, auf denen der Name des jeweiligen Standorts, die nächsten Standorte mit Kilometerangabe und die Rautenmarkierungen der aktuellen Wege vermerkt sind (Info: www.schwarzwaldverein.de)

- 
- A hiker wearing a red cap and a plaid shirt is walking away from the camera on a rocky, gravelly path through a dense forest. The forest floor is covered with vibrant green ferns and moss. Tall, thin trees line the path, and sunlight filters through the canopy. A green rounded rectangle is overlaid on the top right of the image, containing a list of statistics for the hike.
- * 7,4 Kilometer
 - * 250 Höhenmeter
 - * 3 Stunden
 - * Rundweg

**Wanderpfad im
Siechenwald**



Bei den Hexen

Über dem Kinzigtal bei Wolfach



Wir starten unsere Tour auf dem **Genießerpfad Wolfacher Schlossblick** am **Bahnhof von Wolfach**. Von hier aus folgen wir der Bahnhofstraße in Richtung Zentrum und überqueren vor dem Raiffeisenmarkt das einspurige Bahngleis. Gleich dahinter nimmt uns ein schattiger Waldpfad auf. Bereits nach kurzer Zeit lassen wir den städtischen Trubel hinter uns und tauchen tief ein in die wilde Natur. Im Anstieg wenden wir uns, der Markierung des **Genießerpfads** folgend, scharf rechts und wandern weiter sanft in die Höhe. Bald wird der Weg breiter. Rechts und links bewundern wir eine urwüchsige Pflanzenwelt. Es dauert nicht mehr lange, dann erreichen wir das **Wolfacher Wildgehege 1**. Der **Reuterbergweg** leitet uns entlang des Zaunes nach links. Immer höher steigen wir hinauf



Genießerpfade sind Premiumwanderwege in hoher Qualität und mit eigenem Logo ausgeschildert. Sie verlaufen auf dem 24.000 Kilometer umfassenden Wegenetz des Schwarzwaldvereins, das seinerseits mit verschiedenfarbigen Rauten gekennzeichnet ist.



Blick auf das Wolfacher Schloss



Auszeitour 1

Am Käpfelefelsen



und lassen Tritt für Tritt unsere Alltagsorgen drunten im Tal. Im Mischwald gelangen wir zu dem **Käpfelefelsen ②**. Ein kurzer Stichweg führt uns zu einem Aussichtsplatz. Dort bietet sich uns ein herrlicher Blick auf Wolfach mit seinem Schloss, das wir später noch passieren werden. Wir verschnauften kurz, um neue Kraft für den weiteren Weg zu tanken. Gleich sticht uns eine goldene Kugel ins Auge, die am Felsen angebracht ist. Sie erinnert an die touristische Erschließung der Umgebung durch den Verschönerungsverein im 19. Jahrhundert und soll für Heimatliebe und lobenswerten Bürgersinn stehen.

Nach diesem lohnenden kurzen Abstecher wandern wir wieder dem Hauptweg zu und treffen bereits nach wenigen Schritten auf eine weitere **Aussichtskanzel**, diesmal mit einer geschwungenen **Himmelsliege**. Weiter führt der Pfad überaus romantisch durch den Wald zum sogenannten **Gesundheits-Brünnele ③**. Das Plätschern des Wassers beruhigt, an heißen Tagen lädt



Für die Seele

Wir nehmen eine kleine Auszeit und wandern zum Berghexenlandeplatz, einem fantastischen Ort, um Kraft und Energie zu tanken.

**Mega-Aussicht vom
Berghexenlandeplatz**





Auszeittour 1



Der außergewöhnliche Name Berghexenlandeplatz geht auf eine Damenriege des Turnvereins zurück, die einst regelmäßig hierherkam, um für ihre Alpenwanderungen zu trainieren. Diese Frauen wurden von den Einheimischen liebevoll »Berghexen« genannt.

es zu einer erfrischenden Abkühlung ein. Liebevoll bemalte Steine mit positiven Affirmationen liegen dekorativ neben dem Brunnen.

Kurz danach wenden wir uns rechts und folgen erfrischt und entspannt einem Forstweg, der nach 400 Metern in einen traumhaft schönen Wald-Wiesen-Weg einmündet. Wir genießen die Atmosphäre des Waldes und seine vielen unterschiedlichen Geräusche – Vogelgezwitscher, Knacken von Ästen, das leichte Rauschen der Tannenzweige und Blätter. Erdige und holzige Düfte steigen in unsere Nasen.

Plötzlich verwandelt sich der Wald-Wiesen-Weg in einen schmalen Bergpfad, der uns rasch an Höhe gewinnen lässt. Oben angekommen, wandern wir zweimal nach links und erreichen eine weitere Himmelsliege. Diese bietet sich jetzt für eine kleine, gemütliche Auszeit geradezu an. Die friedliche Stille schwappt förmlich zu uns über. Am Himmel beobachten wir vorüberziehende Wolken, das entspannt nicht nur den



**Altar der
St. Jakobuskapelle**

Plattform Berghexenlandeplatz



Geist, sondern auch unsere Beine. Aus der Vogelperspektive blicken wir abermals hinab auf Wolfach und ins schöne Kinzigtal.

Nach einigen Minuten setzen wir unsere Wanderung ausgeruht fort. Der breite Waldweg schlängelt sich weiter bergwärts. Der **Obere Siechenwaldweg** leitet dann nach rechts weiter. Achtung, aufgepasst! Hier bitte nicht den Linksabzweig zum **Berghexenlandeplatz** verpassen. Wenn wir Glück haben, entdecken wir vielleicht im dichten Unterholz eine kleine Berghexe, wer weiß? Der lausichtige und wurzelige Waldpfad hält so manche Überraschung für uns parat. Wenn wir kurz innehalten und in Richtung der Baumwipfel schauen, dann entdecken wir vielleicht ein vorüberhuschendes Eichhörnchen, einen Buntspecht oder sogar einen Kuckuck. Beim Erreichen des **Berghexenlandeplatzes** ④ können wir über 17 Stufen zu einer hölzernen Aussichtsplattform aufsteigen. Hui – sogar ein Hexenbesen steht dort bereit!

Nach diesem grandiosen Aussichtspunkt aufs Tal und die gegenüberliegenden Berge wenden wir uns weg von der Hangkante und passieren bald einen



*Der **Franzosenfelsen** hat seinen Namen daher, dass angeblich einst französische Soldaten den frei stehenden Felsen ins Tal stürzen wollten, dabei jedoch scheiterten. Ein Kreuz schmückt den Felsen seit 1884.*



St. Jakobuskapelle

mächtigen Kamin – der Dunst- und Abgasabzug eines unter uns verlaufenden Straßentunnels. Anschließend führt unser Weg links hinab zum **Pavillon am Reuterberg 5**, wo wir ein wenig stehen bleiben und die Aussicht auf uns wirken lassen.

Rechts des hölzernen Ausgucks geht's hinter einem Forstweg weiter zum **Felsenwegle**. Auf dem wunderbaren Pfad, der teilweise aus dem Felsen gehauen wurde, aber komfortabel zu begehen ist, können wir die Wandererseele so richtig baumeln lassen. Nicht nur Farne, Gräser und mit Moos bewachsene Felsen zieren unseren Weg, nein, auch Spinnweben, Wildkräuter und seltene Pflanzen gibt es zu entdecken. Es wirkt fast märchenhaft und ist einfach schön. Während das Läuten der Wolfacher Kirchenglocken zu uns heraufdringt, genießen wir den felsigen Weg, der unsere Füße sanft massiert und für ein angenehm wohlige Gefühl in den Beinen sorgt. Bald gelangen wir zur **Kapelle St. Jakobus 6**, einem uralten Wallfahrtskirchlein mit höchst sehenswerter barocker Innenausstattung. Hier können wir uns an einem Brunnen kurz erfrischen, und wer



möchte, findet in der Kirche innere Einkehr. So viel Zeit sollte man sich auf jeden Fall nehmen!

Mit dem Gotteshaus im Rücken folgen wir dem Pfad mit der **Jakobsmuschel** durch einen Wald in Richtung Wolfach hinab. Dabei passieren wir den **Franzosenfelsen 7**, früher Rappenfelsen genannt.

Bald verlässt uns der Jakobusweg und wir folgen einem weichen Saumpfad leicht abwärts durch den Wald. Wir saugen nochmals tief die herrliche Naturenergie in uns auf, von der wir in den kommenden Tagen noch zehren dürfen.

Nach einem Wasser-Hochbehälter geht's im Zickzack und über Stufen hinab, vorbei am 1893 erbauten Schulhaus. So gelangen wir zur Wolfacher **Hauptstraße**, die mit ihren zahlreichen Straßencafés, Restaurants und einer Eisdiele den genussvollen Wanderausgang einläutet.

Nach ausgiebigem Flanieren und einer wohlverdienten Einkehr folgen wir dem Verlauf der Wasserkanal und können im Kneipp-Becken unsere müden

Wolfacher Schloss






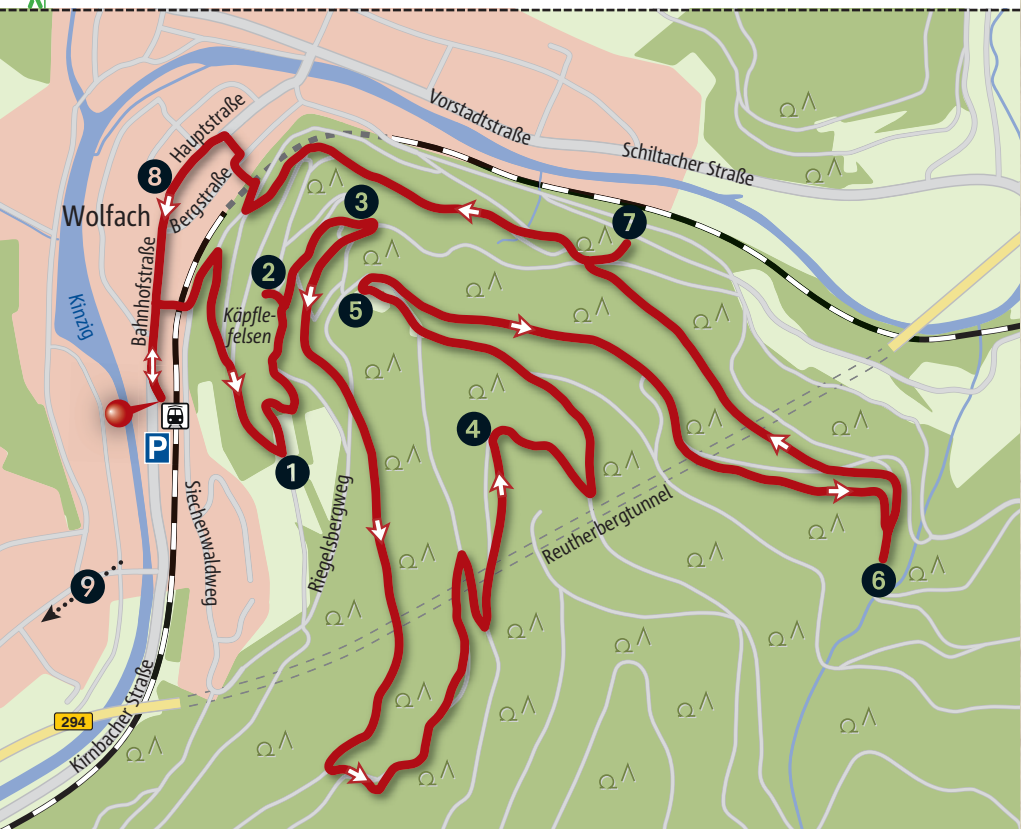
Auszeitour 1



In Wolfach ist die Glasmanufaktur Dorotheenhütte, die letzte aktive Mundblashütte im Schwarzwald, einen Besuch wert. Hier kann man täglich von 10 bis 15 Uhr den Glasmachern und Glasschleifern bei der Arbeit zuschauen.

Füße abkühlen. Wir kommen zum **Schloss Wolfach 8**, auch Fürstenbergisches Schloss genannt, mit seiner langen Fassade. Es ist eines der größten Schlösser Mittelbadens und geht vermutlich auf die Zeit um 1180 zurück. Heute wird es als Behördensitz genutzt: Finanzamt, Polizeiposten, Amtsgericht, Notariat und Außenstellen des Landratsamts sind darin untergebracht.

Wir durchschreiten den Torbogen und bewundern im Vorbeigehen den Schlossgarten. Dem Straßenverlauf folgend kommen wir direkt zum **Bahnhof**, unserem heutigen Ausgangspunkt, zurück. Den Abschluss des Tages bildet heute nicht die Natur, sondern die Kultur: Wir besuchen die **Glasmanufaktur Dorotheenhütte 9**, die ein Stück die Kinzig abwärts auf der anderen Seite des Flusses im Glashüttenweg liegt. 





Entspannung ★★★★★

Genuss ★★★★★

Romantik ★★★★★



WIE & WANN:

Vorwiegend Waldwege, teils weiche, teils wurzelige, insgesamt gut begehbare Waldpfade; beste Wanderzeit April bis November

HIN & WEG:

Auto: P+R-Parkplatz (P2) am Wolfacher Bahnhof (gebührenfrei), Bahnhofstraße, 77709 Wolfach (GPS: 48.296177, 8.221664)
ÖPNV: Von Offenburg oder Freudenstadt Hbf RB 20 bis Wolfach

ESSEN & ENTSPANNEN:

In der Wolfacher Hauptstraße viele Einkehrmöglichkeiten, vom Straßencafé über die Eisdiele bis zum Restaurant

ENTDECKEN & ERLEBEN:

Wolfacher Wildgehege ①

Käpflfelsen, Aussichtspunkt ②

Gesundheits-Brünnele ③

Berghexenlandeplatz ④

Pavillon am Reuterberg ⑤

Kapelle St. Jakobus ⑥

Franzosenfelsen ⑦

Schloss Wolfach ⑧

Dorotheenhütte ⑨ Glashüttenweg 4, 77709 Wolfach, Tel. (0 78 34) 83 98 0,
www.dorotheenhuetten.info